

**MATRIX**  
**Bürgerwerkstatt am 27. Oktober 2017**

**Kraftorte und Wegelinien**

**PLANARBEIT - THEMENTISCHE**



**TISCH 1: KRAFTORTE UND WEGELINIEN**



THEMA / STICHWORT	KOMMENTAR / TO DO
Wall	Breitere Radwege, möglichst räumlich getrennt von der Fahrbahn, Signalanlagen optimieren, Verflüssigung des Verkehrs/ Einbahnstraße? mehr Grün, Sicherheit! Wall als Einbahnstraße (2 MIV-Spuren/ 1 Radweg/ 1 Busspur); Parkstreifen am Wallring zu breiten Fahrradwegen umwandeln Zurzeit Verkehrschaos wg. Neumarktspernung Verkehrskonzept Wallring: Wie kann der Wallring entlastet werden?
Haseuferweg	Möserstraße als Radverbindung als Ergänzung; durchgehende Anbindung gen Norden schaffen
Hasestraße/ Domhof	Mehr Aufenthaltsqualität, weniger Busse (Busverkehr wirkt überdimensioniert/ Konflikte mit Rad-/ Fußgängerverkehr), Auto ggf. raus, mehr Außengastronomie insbes. tagsüber/ Teil der Parkplätze als Sitzmöglichkeiten/ Außengastronomie Hasestraße als Einbahnstraße? Schrittgeschwindigkeit in der Hasestraße
Altstadtbahnhof	Bessere Ausschilderung zur Altstadt, Durchbindung/ Anbindung gen Norden/ Bürgerpark/ Sonnenhügel
Hasetorkreuzung	Verkehrsführung für Fussgänger und Radfahrer optimieren
Katharinenstraße	Positives Beispiel für Radverkehr auch in anderen Wohngebieten/ innerhalb des Wallrings umsetzen (Bsp. Hasestraße/ Dielingerstraße, Johannisstraße, Kleine Domsfreiheit, Neumarkt)

Radverkehr allg.	Radverkehrsplan wird parallel erarbeitet
Südstadt	Vorzone Johanniskirche soll als Aufenthaltsraum gestaltet werden + Durchbindung Richtung Salzmarkt
Kamp	Bus-/ Radroute verlängern über Kommenderiestraße/ Entlastung der Johannisstraße (insbes. vom Busverkehr)
Johannisstraße	Möglichst ohne Busverkehr gestalten
Radverkehr	Gesicherte Parkräume für Fahrräder (gegen Gebühr) , ausgewiesene Radaufstellflächen; deutlich mehr Fahrradständer, Kontrollen gegen zugeparkte Radwege allgemein breitere Radwege, räumlich getrennt von der Fahrbahn; Grünstreifen als Puffer zwischen Rad- und Gehweg Radschnellwege in die Innenstadt schaffen Radring um obere Innenstadt (?) Bramscher Straße/ Süntelstraße als Fahrrad(-vorrang)straßen gestalten
Möserstraße	Sicht- und Wegeachse vom Hauptbahnhof zur Innenstadt auch für Besucher als Einfallstor und zur Orientierung in die Innenstadt neu gestalten (Begrünung, Fassade, Licht, Straßenbelag); evtl. Bebauung Zufahrt L+T-Parkhaus: Konflikt mit Radverkehr
Neumarkt	Stadtbahnhaltestelle; verkehrsfrei: „Gönnen wir uns Räume und Plätze“; mit Cafés & Co Untertunnelung evtl. für Pkw-Durchfahrt? Neumarkt wieder für den Autoverkehr öffnen Neumarkt: auto – und busfrei Voraussetzung: vorher sinnvolle Alternative schaffen, Entlastungsstraße West/ A 33 Nord (Bsp. Darmstadt) Klare Lösung, keine halben Sachen: entweder komplett für Fußgänger, ohne Bus/ IV oder Neumarkt als Verkehrsknotenpunkt, Fußgängerführung durch neu geschaffenen Tunnel oder Fußgängerbrücke (Anbindung an neues Shoppingcenter)
Neuer Graben	Reduzierung der Fahrspuren, ab Wall, um Uni/ Schloss an die Stadt anzubinden, Schloss in Szene setzen/ Begrünung/ Beleuchtung/ Beläge
Johannisstraße	Neumarkt und Johannisstraße ( St. Johann) verkehrsfrei Johanniskirche / Christliches Kinderhospital als Vorplatz mit Aufenthaltsqualität gestalten Bushaltestelle neben Amtsgericht „blockiert“ Fußgänger
Salzmarkt	Attraktivere Gestaltung der Anbindung Wassermannstraße an den Salzmarkt
Innenstadtparken	Parkplätze am (Innen)-Stadtrand schaffen, um Pkw aufkommen in der Innenstadt zu reduzieren Parkhäuser möglichst direkt vom Wall aus erschließen, Ausfahrten auf den Wall in beide Richtungen
Fußgänger	Bürgersteige vergrößern Mehr Plätze mit Aufenthaltsqualität schaffen/ mehr Grünzonen + Bäume/ mehr Sitzbänke Fußwegeverbindung der Schulen (Domschule, Carolinum, Ursulaschule) zu Neumarkt oder Kamp verbessern Barrierefreie Gestaltung der Oberflächen/ Pflasterflächen anpassen für Alle Nutzer/ Funktion versus Gestaltung (Kopfsteinpflaster ist fußgängerunfreundlich) Weniger Klinkerpflaster im Heger-Tor-Viertel, da zu glatt
Lkw-Verkehr	Aus der Innenstadt herausnehmen
ÖPNV	Optimieren/ neue Linien schaffen/ mehr Busspuren/ engere Taktung/

	<p>Optimierung der Linien/ Radialsystem? Mit Querverbindungen („Spinnennetz“)</p> <p>Bus zum Eingang Marienhospital</p> <p>Nicht auf zentralen Anlaufpunkt ausrichten, mehr Außenverbindungen</p> <p>ÖPNV an Bedarf ausrichten, weniger politische Vorgaben an Stadtwerke</p> <p>Individualisierter ÖPNV/ kleinere Kabinen/ flex. Zu- und Ausstieg</p> <p>Elektrische Shuttlebusse/ Rundlinie um den Wall, Anbindung P &amp; R-Plätze</p> <p>Eng getakteter Straßenbahnring (begrünt und evtl. kostenlos?)</p> <p>Busbahnhof an den Berliner Platz verlegen</p> <p>Verbesserte Anbindung Hauptbahnhof an die Stadt</p>
Ampeln	Keine Parallelschaltung IV/ Fussgänger, Radfahrer
	Mehr „Shared-Space“; Tempo 30-Zonen ausweiten, Bewusstsein für andere Verkehrsteilnehmer schärfen/ sensibilisieren/ ggfls. mehr Kontrollen
Kraftlinien	<p>= Innenstadt: klare Fahrradwegkennzeichnung/ Schnellradwege (Kreuzlösungen; Ost/ West/ Nord/ Süd</p> <p>Bessere farbliche Kennzeichnung in Teilbereichen der Pflasterung (warme Töne)</p>
Sonstiges	<p>Baustellenkoordinierung, nicht alle Ausfallstraßen gleichzeitig sperren</p> <p>Zielkonflikt: Anwohner „müssen“ in die Stadt/ Auswärtige „wollen“ in die Stadt</p> <p>Bitte Sichtachsen bei der Planung berücksichtigen (Bsp. Altstadtbahnhof/ Hauptbahnhof/ Schloss/ gesamte Innenstadt)</p>